

Verband der freiwilligen Feuerwehren des Hamburger Landgebietes. Zweck: Zusammenschluss der gesamten freiwilligen Wehren des Hbg. Landgebietes zum Wohle des durch Feuer bedrängten Nächsten...

Elterngemeinschaft „Freie Bahn dem Tüchtigen“, e. V. Schriftl.: Frau Paula Grau, b. Gesundbrunnen 15, III

Freie Deutsche Mission, e. V. Zweck: Allgemeines evangelisches Missionswerk auf rein biblischer Grundlage. Schriften-Mission. - Verlag des Blattes „Die Freie Deutsche Mission“...

Landesverband freier Schulen in Hamburg, e. V. Zweck: Erhaltung und Förderung der nichtstaatlichen Schule...

Verein zur Förderung der freimaurenerischen Bestrebungen der Hamburger Frauenvereine, e. V. Vors.: Herm Langkopf, Admiralitätstrasse 46, Schriftl.: u. Geschäftsstelle: Paul Schormann, Wandsbeker Chaussee 110

Freunde der Hamburgischen Schauspielbühne, e. V. (Gemeinnütziger Verein). Zweck: Der Verein bezweckt die Förderung der hamburgischen Schauspielbühne, die sich einsetzt für eine innere Vertiefung der Bühnenkunst...

Freunde der Schauspielkunst, e. V. Zweck: Pflege der Volksbildung und Jugendpflege. Vors.: Emil Belle, Heusseler 17, Schriftl.: Hans Schulze-Bartens, Frickestr. 65. Vereinslokal: Fruchthalweg 7, Zusammenkunft jeden 2. Dienstag im Monat

Hamburger Fröbel-Verein. Der Verein hat seine Anstalten dem Hamburger Staat zur Weiterführung übergeben, er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Fröbelsche Erziehungssystem zu fördern und zu vertreten. Vors.: Frau Dr. Warburg, Mittelweg 17. Geschäftsstelle: Bundesstr. 41, ☎ H 1 Ha 3958

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, Ortsgruppe Hamburg. (Zentrale: Berlin W 8, Wilhelmstr. 45). Geschäftsstelle: Rechtsanwält Dr. G. Möring, Mönckebergstr. 9, II, ☎ C 3 Ze 6996

Hamburgische Gesellschaft zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerbe („Patriotische Gesellschaft“), e. V., trat 11. April 1765 ins Leben gegründet von Dr. Pauli, Professor Busch, Senator Kirchhof, E. Maak Dr. Reimarus, Baumeister Sonnin und J. F. Tönies zur Förderung und Hebung des Gemeinwohls...

Hamburgische Universitäts-Gesellschaft. Zweck: Förderung der Universität Hamburg. Vors.: Generalkonstul F. Richter; Schriftl.: A. Bolentus, Geschäftsstelle: Übereckebau, ☎ Ro 6520, im Patriotischen Gebäude

Hamburger Verein Heidepark, e. V. Zweck: Förderung der auf die Lüneburger Heide gerichteten Bestrebungen des Vereins Naturschutzpark 1. geschäftl. Vors.: Staatsrat Dr. Buehl; Schriftl.: Verwaltungsmann Hugo Jenkel, Eilbeckerweg 66a; Geschäftsstelle: Staatsarchiv

Verein der Handwerker zur Heimath. Gegr. 1870. Zweck: Zum Wohl der reisenden Handwerker Errichtung

Versammlungen. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschaftsvorstand 1. Vors. Syndikus Dr. Erich Diestel; ferner vier Älteste: Physikus Prof. Dr. G. Herm, Sieverking, Dr. Eduard Hallier, Senatspräsident Dr. Engel u. Ernst Maass, zwei Kassenschatzmeister J. Dietrich und C. Gottfr. Holthusen, zwei Mitglieder der Bibliothek und Lesezimmerkommission, der Hausverwalter, der Hausarchitekt der Archivar und zwei Deputierte des BChz Nord B unter Patriotische Gesellschaft u. Putschek Clz 6631. Die Bibliothek, werktätig von 19-4, Sonntags 10-2, geöffnet enthält viele wertvolle, wissenschaftliche Werke...

Im Zusammenhang mit ihren Bestrebungen bestehen folgende von der Patriotischen Gesellschaft eingesetzte Kommissionen zur Errichtung einer Hausbibliothek, zur Belohnung langjähriger Dienststreue, Stipendien-Kommission, Bibliothek- und Lesezimmer-Kommission, Kunst und Wissenschaft

Die Gesellschaft verteilt Diplome und Medaillen für langjährige Dienststreue im Gesindestadte ausserhalb desselben (25 Jahre bei einem Privatunternehmer oder einer Gesellschaft). Meldungen 450 bis zum 15. Januar jedes Jahres dem Vorstand stuzureichen Preisverteilung im Mai. Die Stipendienterstützung wird vergeben Stipendien an Schüler der Hamburgischen Gewerbeschulen und des Hamburger Technikums. Meldungen zu richten an das Sekretariat im Patriotic Gebäude. Den Mitgliedern der Patriotischen Gesellschaft steht ein reichhaltiges Lesezimmer zur Verfügung. Dieselben haben freien Zutritt zu den von der Gesellschaft regelmäßig im Winter veranstalteten Kammermusikabend und Vorträgen. Anträge zwecks Aufnahme in die Gesellschaft können jederzeit gestellt werden und bedürfen der Unterstützung von 2 Mitgliedern

Verein gesunde Milch, e. V. Zweck: Der Verein will mit Rat und Tat den Milchverbrauch heben und darauf einwirken, dass die Milch nur in sauber gewonnenen und gut behaltene Zustände der Bevölkerung verabfolgt wird. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist ebenso wie die Verfolgung politischer Zwecke, von der Tätigkeit des Vereins ausgeschlossen. Vors. Physikus Professor Dr. Versmann, Gesundheitsamt Besenbinderhof 41; Schriftl.: Dr. F. E. Sottthorn, Hygienisches Staatsinstitut, Geschäftsstelle Jungiusstr. 1, ☎ Sammel-Nr. C 4 Da 1551

Gewerkeverein der Heimarbeiterinnen, e. V. Zweck: Beförderung der Heimarbeiterinnen auf christlichnationaler Grundlage zwecks Erhaltung der Heimarbeit, Hebung und Besserung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Heimarbeiterinnen. Die Geschäftsstelle Admiralitätsstr. 57 II erteilt unentgeltlich Rat und Auskunft, 10-12 Uhr. BChz-Bank für Norddeutschland v. Baudehlen & Co. Vors. u. Geschäftsst.: Frä. Helene Sillen

Betriebswerkstätte des Gewerkevereins der Heimarbeiterinnen in Hamburg, e. V. Zweck: ungeübt auf den Erwerb angewiesenen Frauen und Mädchen die zum Erwerb in der Heimarbeit erforderliche Ausbildung zu geben und dadurch ihre Erwerbsfähigkeit zu heben, sowie ihnen unentgeltlich gutgehende Heimarbeit zu beschaffen. Vors.: Frau Hedwig Fuchs, Claudiusstr. 1; Geschäftsst.: Pumpen 38, ☎ C 2 Bi 3022 9-5 Uhr

Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit, e. V., siehe unter Wohltätigkeitsvereine

Hamburgische Universitäts-Gesellschaft. Zweck: Förderung der Universität Hamburg. Vors.: Generalkonstul F. Richter; Schriftl.: A. Bolentus, Geschäftsstelle: Übereckebau, ☎ Ro 6520, im Patriotischen Gebäude

Hamburger Verein Heidepark, e. V. Zweck: Förderung der auf die Lüneburger Heide gerichteten Bestrebungen des Vereins Naturschutzpark 1. geschäftl. Vors.: Staatsrat Dr. Buehl; Schriftl.: Verwaltungsmann Hugo Jenkel, Eilbeckerweg 66a; Geschäftsstelle: Staatsarchiv

Verein der Handwerker zur Heimath. Gegr. 1870. Zweck: Zum Wohl der reisenden Handwerker Errichtung

von Herbergen, in welchen christliche Zucht und Sitte herrscht. Zur Zeit besteht in Hamburg eine Herberge in der Westerstrasse 13/15 unter Leitung von Hausvater-Zeiler. Mit der Herberge ist ein hotelartiges Hospiz und ein evangelisches Vereinshaus verbunden. Vorstand: Vors. Landgerichtsdirektor Dr. Wolff; Schatzmeister: Franz Schröder; Schriftl.: Ernest Merck (1928)

Hilfsbund für die Elsal-Lothringer im Reich, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: O. Kayser, Langreihe 29, IV.; Geschäftsst.: W. Rath, Eilfestr. 505, III.; Pösch 32176, ☎ H 6 Vu 6435 u. H 2 El 2604

Verein Hamburger Jugendfreunde, e. V., seit 1. April 1907 in Tätigkeit. Kinderhort „Roland“ für die unbearbeiteten Kinder erwerbstätiger Eltern, besonders der alleinerwerbenden Mütter. Geschäftsstelle u. Kinderhort: Hammerdeich 80/88, ehrenamtl. Leiter des Hauses Heinrich Ivers ds.

Central-Verein der Kinderreichen in Groß-Hamburg, e. V. Der Verein vertritt die sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Belange seiner Mitglieder, insbesondere das Bauen geräumiger Wohnungen nach Möglichkeit jeweils der Kinderzahl entsprechend unter Berücksichtigung der seitens des Wohnungsamts erlassenen Richtlinien. Vors. u. Geschäftsstelle: Rud. Salzmann, Grögersweg 6, E.; Kassentf. F. H. Bachstr. 32. Geschäftsstelle: Sonntag jeden 3. Sonntag im Monat (1928)

Hamburgischer Bund zum Schutze der Familie, e. V. Zweck: Der Bund Hamburg des Reichsbundes der Kinderreichen Deutschlands zum Schutze der Familie, e. V. Schutz der kinderreichen Familien in sozialer, wirtschaftlicher, gesundheitlicher und kultureller Beziehung. Vors.: Herm. Rogatz, Volksdorf, Berstedterweg 26, Geschäftsstelle: Colonaden 32, I. BChz: Deutsche B. Fil. Hbg. Neu Sperr. Hbg. Sparr. v. 1827 u. Pösch 57870, ☎ C 4 Da 0980

Schutz- u. Notgemeinschaft der kinderreichen Familien in Gross-Hamburg, e. V. Zweck: Hebung und Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der kinderreichen Familien. Vors. u. Geschäftsstelle: F. Schulze, Hamburgerstr. 192, II 11

Deutsche Kulturfilm-Gesellschaft, e. V. Gemeinnütziger Verband zur Förderung aller Kulturfilmbestrebungen. Veranstaltung von Filmvorträgen, Beratungsstelle für Herstellung von selbstschreibenden und wissenschaftlichen Filmen. Filmarchiv wissenschaftlicher Anstalten. Leitung: Dr. Liehtwark. Eigener Vortrags- und Konzertsaal (Ullrichstr.) Geschäftsstelle: Fehlandstr. 40, ☎ C 5 ste 0628, 0000 Mitgl.

Julie Knoop-Stiftung. Unterstützung der öffentlichen Verbände des Volkshelms und ähnlicher gemeinnütziger Unternehmungen. (Die Stiftung ist z. Zt. ausser Tätigkeit, weil die Aufwertungstragen noch nicht gelöst sind) Vors.: Dr. Ed. Hallier, Mönckebergstr. 19, I.

Verein Landheim des Staatlichen Fröbelseminars, Hamburg, e. V. Zweck: Gründung eines Landheims für ehemalige Schüler/innen u. Schüler des Staatlichen Fröbelseminars. Vors.: M. Wilkens, ☎ No 2530, Klosterstern 9; Schriftl.: G. Stönad u. J. Stämper, Geschäftsstelle: Bundesstr. 41, Staatliches Fröbels Seminar

Deutscher Lebensrettungs-Gesellschaft, Landesverband 7, Hamburg. Zweck: Verbreitung sachgemässer Kenntnis und Fertigkeit im Retten Ertrinkender und deren Wiederbelebung, sowie die Pflege des Rettungsgedankens im allgemeinen. 1. Vors.: Polizeipräsident Dr. Campe, Geschäftsführend. Vors.: Dr. R. Goldring, Wandsbek, Waldrieden 7, an den sämtliche Zuschriften zu richten sind; Prüfungen u. techn. Angelegenheiten: H. Gerlach, Wendenstr. 329, ☎ Merkur 2296

Hamburgischer Verein zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels, e. V. Geschäftsstelle: Deutsche Mitternachtsmission, Alexanderstr. 21, ☎ H 4 Vu 3159

Interessenschutzverband des Mittelstandes, e. V. Zweck: Wahrung und Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und wirtschaftlich rechtlichen Interessen seiner Mitglieder. Politische sozialpolitische und religiöse Ziele ausgeschlossen. Vors. Herb. Köster, Kremperstr. 6, E.; Schriftl.: Emil Kossel, Vierländerstr. 19, O.E.; Geschäftsstelle: Hohe Bleichen 51, I.

Mittelstands-Selbsthilfe, e. V. Der Verein hat sich die Aufgabe gestellt, Frauen und jungen Mädchen bei der Prüfung Fortunaufenthalt beihilflich zu sein und hat sich zu diesem Zweck mit verschiedenen Vereinen zu einem Ring zusammengeschlossen. Geschäftsstelle: A.B.C. Str. 38 II. Sprechtzeit: Tägl. außer Sonnt. in d. Sommermonat u. v. 2-5 Uhr. Frau G. Blümenstr. 34

Nachhilfe für den Mittelstand, die Abteilung XII des Hamburgischen Landesvereins vom Roten Kreuz übernimmt den Verkauf von Wert und Gebrauchsgegenständen, die der notleidende Mittelstand aus seinem Privatbesitz zu verkaufen beabsichtigt. Für fachmännische Abschätzung, wie schnelle und günstigste Verwertungsmöglichkeit ist Sorge zu tragen. In Fällen dringender Not kann auf Antrag eine Bevorschussung auch vor dem endgültigen Verkauf bewilligt werden. Die Geschäftsabrechnung liegt in Händen von Frä. W. Heidebrandt. Die Räume im rot-Kreuzhause, befindlich sich Feldbrunnensstrasse 5 werkt. 9-4 Uhr geöffnet

Mütterheim des Bundes für Mutterschutz in Hamburg, e. V. Von Mitgliedern des Bundes für Mutterschutz in Hamburg, e. V. gegründet, enthält der Verein das Borstelersche Wohnheim, 299 gelegene Mütterheim, dessen Zucht, Mütter, insbesondere uneheliche, in den letzten Wochen der Schwangerschaft und nach der Geburt mit ihrem Kinde in einen Aufenthalt zur Schonung und Stärkung gegen billiges Entgelt zu gewähren. Nähere Auskunft im Heims-DN 107, Vorstand: 1. Vorsitz: Direktor W. Kiesling, Kassenwart: Frau Dr. G. Mann. BChz: Dresden B. bei K. Harvostet unter „Hamburger Mütterheim“ ☎ H 4 No 68.4

Hamburger Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Mutterschutz und Sexualethik, e. V. BChz: Nord B. u. Pösch 7584 Zweck: wie oben. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. E. Manes, Diagonallstrasse 1, O.E. Öffentliche Ehe- und Sexualberatungsstellen, Bezirk Zentrum, Montags 7-8 Uhr abds. Kaiser Wilhelm-Str. 43, Bezirks-Bismarckstr. 70, abds. Bismarckstr. 70

Niederschlesener der Provinzialloge von Niedersachsen, e. V. Zweck: Den durch den Weltkrieg und seine Folgerscheinungen besonders stark betroffenen deutschen Bevölkerungsschichten, der Jugend und dem höherem Alter durch schaffung geeigneter Fürsorgeabnahmen zu helfen, auch für Wohlfahrts- und Kulturzwecke aller Art Unterstützungen zu gewähren. Vors.: Direktor Heinrich Peyer, Alexanderstr. 32; Schriftl.: Heinrich Müller, Isestr. 3, Schatzmeister: H. v. Ohlendorf, kl. Johannistr.

Ortsgruppe Groß-Hamburg des Vereins Naturschutzpark, e. V., Sitz Sütthart. Vors.: A. Grosse auf den Bloesen 29; Geschäftsst.: C. Ritters, Bethesdastrasse 61, O.E., Pösch 59632

St. Raphaelis-Verein zum Schutze kathol. deutscher Auswanderer e. V. BChz: Nord B., Abt. Mönckebergstrasse u. Pösch 59208. Zweck: Vorbeugung leichtsinniger Auswanderung Schutz und Fürsorge für diejenigen, die zur Auswanderung durchs entschlossen sind; im Ausland bei Anknüpfung unentgeltliche Beratung durch seine Vertrauensmänner in allen größeren Hafenstädten, Auskunft über Anstellungsmöglichkeiten, Nachweisung von Stellung und Arbeit soweit eben möglich. Geldunterstützungen werden nicht gewährt. Generalsekretär: P. G. Timppe, Besenbinderhof 28, ☎ H 2 Elbe 6726. Vertrauensmann: J. Fiedrich, ☎ H 2 Elbe 6726, Besenbinderhof 28. Der Verein hat ein eigenes Heim, Gr. Allee 41, ☎ H 6 Vu 1278

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Bezirksverein für die freie Stadt Hamburg. Die Gesellschaft besteht aus orientierten und ausserordentlichen Mitgliedern. Diese Mitglieder vereinigen sich zu Vertreterschaften und Bezirksvereinen. Durch diese zahlt sie für jedes an den deutschen Küsten gerettete Menschenleben an die Rettungsmannschaften Prämien gleichfalls für Rettung auf hoher See aus den Mitteln der Laeisz-Stiftung. Der Hamburgische Bezirksverein, der vom Staate auch die Station Neuwerk übernommen hat, wird z. Zt. geleitet von Th. Amstnick, Richard C. Krogmann, Hans von Ohlendorf, Johs. E. Runer, Dr. G. H. Hugo Stinnes jr., Pösch 59596/97, F. Laeisz, Schatzmeister; Dr. H. Driesel,

Plastic Covered Document